

Die beschriebenen Verhaltensregeln sind bei allen Arten von Scheintod anzuwenden. Außerdem aber erfordert jede besondere Art desselben noch ihr besonderes Verhalten.

1. Ertrinken. Hütet euch, einen Ertrunkenen auf den Kopf zu stellen, in der Absicht, dadurch das Wasser aus den Lungen abfließen zu lassen! Damit könnt ihr Schlagfluß herbeiführen und den Tod noch befördern. Nein, legt ihn mit dem Gesicht etwas auf die Seite, dann kann das verschluckte Wasser ausfließen! Hüllt den Körper in warme Tücher, bespritzt ihm das Gesicht mit kaltem Wasser!

2. Erhängen. Es gilt, den Körper augenblicklich abzuschneiden, die Schuur vom Hals lösen und die Rettungsarbeiten anstellen!

3. Erfrieren. Vor allem ist Vorsicht beim Anfassen und Tragen geboten, damit nicht ein vom Frost erstarrtes Glied abbricht. Man lege den Scheintoten in einem kalten Zimmer auf Stroh, bedecke ihn einen halben Fuß hoch mit Schnee! Ist solcher nicht vorhanden, so muß der Verunglückte in ein kaltes Bad gebracht werden. Fehlt's an der Wanne, so umhülle man ihn mit einem in kaltes Wasser getauchten Laken! Fängt die Kälte an aus dem Körper zu entweichen, so bringe man ihn in ein kaltes Bett, reibe ihn mit Schnee oder nassen kalten Tüchern,bürste, reibe und versuche, etwas warmen Kaffee oder Brauntwein einzuzulösen! Bedenke, daß plötzliche Erwärmung den Tod herbeiführen kann.

Auch beim Erfrieren einzelner Körperteile hüte man sich vor dem Abbrechen derselben und vor Anwendung erwärmender Mittel! Immer soll man die Glieder erst mit Schnee oder nassen kalten Tüchern abreiben!

4. Ersticken durch Kohlendunst. Man öffne sofort Thür, Fenster und Ofenklappe, entkleide den Kranken und bringe ihn in ein andres Zimmer!

5. Ersticken durch Kohlenensäure (in tiefen Kellern, Brunnen, Gräben). In tiefen, von der äußern Luft fast abgesperrten Räumen sammeln sich oft in der Nähe des Bodens ganze Schichten von Kohlenensäure, einer zum Atemholen völlig ungeeigneten und daher den augenblicklichen Tod herbeiführenden Luftart, an, welche noch viel gefährlicher ist als das Kohlenoxyd. Man beobachte daher die Vorsicht, bevor man solche tiefliegende Räumlichkeiten betritt, erst ein brennendes Licht hинunterzulassen; verlischt es, so ist die Luft daselbst verdorben, denn ein Licht kann nur in sauerstoffhaltiger Luft brennen, so wie der Mensch nur in sauerstoffhaltiger Luft atmen kann. Wer in eine beträchtliche Tiefe steigt, lasse sich vorher einen starken Strick unter die Arme binden und dessen oberes